



# Fortbildungen 2018

für die Kindergartengemeinschaft des  
Evangelischen Kirchenkreises Herne





---

## Kontakt

**Kindergartengemeinschaft im  
Evangelischen Kirchenkreis Herne**

### **Fachberatung für Evangelische Kindertageseinrichtungen**

Overwegstraße 31  
44625 Herne

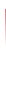
E-Mail: [her-kiga-gemeinschaft@kk-ekvw.de](mailto:her-kiga-gemeinschaft@kk-ekvw.de)

Pädagogische Fachberatung:  
Sabine Schwesig  
Telefon: (02323) 98 68-66  
E-Mail: [sabine.schwesig@kk-ekvw.de](mailto:sabine.schwesig@kk-ekvw.de)

## Anmeldung

Birgit Sommer  
Telefon: (02323) 98 68-79

E-Mail: [her-kiga-gemeinschaft@kk-ekvw.de](mailto:her-kiga-gemeinschaft@kk-ekvw.de)





# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Einführung</b>   | <b>1</b>  |
| <b>Jahresübersicht 2018</b>   | <b>2</b>  |
| <b>1 Beschreibung der Fortbildungen</b>   | <b>4</b>  |
| 1.1 Pflichtveranstaltungen für alle Einrichtungen                                     | 4         |
| 1.1.1 Treffen für Sicherheitsbeauftragte  | 4         |
| 1.1.2 Treffen der Schutzfachkräfte §8a  | 5         |
| 1.1.3 Fortbildung für QMB   | 6         |
| 1.2 Verschiedene Angebote   | 7         |
| 1.2.1 Entwicklungsprofile von Kindern unter 3   | 7         |
| 1.2.2 Kleinkinder in Bewegung bringen   | 8         |
| 1.2.3 Mitarbeitergesundheit   | 9         |
| 1.2.4 Faire KiTa  | 10        |
| 1.3 FAMA  | 11        |
| 1.3.1 FAMA für Integrativkräfte   | 11        |
| 1.3.2 FAMA U3 Gruppenform 1   | 12        |
| 1.3.3 FAMA U3 Gruppenform 2   | 13        |
| 1.4 Religionspädagogische Langzeitfortbildung   | 14        |
| 1.4.1 Kurs 4  | 14        |
| 1.4.2 Auffrischkurs zu Kurs 1, 2 und 3 der Religionspädagogischen Langzeitfortbildung | 15        |
| 1.5 Für Leitungen und Leitungsinteressierte   | 16        |
| 1.5.1 Leitungswerkstatt   | 16        |
| 1.5.2 Kitas leiten - eine Weiterbildung   | 17        |
| 1.6 Angebote Mediothek / Schulreferat   | 19        |
| <b>2 Hinweise zur Planung und Anmeldung</b>   | <b>21</b> |
| 2.1 Fortbildungen der Kindergartengemeinschaft  | 21        |
| 2.2 Weitere Fortbildungen   | 21        |
| <b>3 Anmeldeformulare / Kopiervorlagen</b>  | <b>22</b> |
| 3.1 Anmeldeformular für Fortbildungen der Kindergarten-Gemeinschaft                   | 22        |
| 3.2 Antragsformular für weitere Fortbildungen   | 24        |
| 3.3 Formular Fortbildungsinhalte „Take-home-message“                                  | 26        |



## Einführung

In dieser Zusammenstellung finden Sie eine Übersicht über folgende Angebote:

- Pflichtveranstaltungen
- Verschiedene Angebote
- Religionspädagogische Langzeitfortbildung
- Angebote der Mediothek

Am Ende dieses Dokuments befinden sich Anmeldeformulare (als Kopiervorlagen) für die Fortbildungsplanung Ihrer Einrichtung.

Natürlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, sich für zusätzliche externe Fortbildungen anzumelden. Zum Ablauf orientieren Sie sich bitte an dem in den Kapiteln 2.2 und 3.2 beschriebenen Vorgehen.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal auf das Rückmeldeformular („Take-home message“) unter Kapitel 3.3 hinweisen und zur Benutzung ermuntern:

Wir möchten sicherstellen, dass die wesentlichen Inhalte von Fortbildungen, an denen Sie teilnehmen, auch den Weg in das gesamte jeweilige Team der Einrichtung finden.

Verwenden Sie daher bitte bei jeder Fortbildung, an der Sie teilnehmen, dieses Formular um die wesentlichen Inhalte der Fortbildung und daraus gegebenenfalls resultierende Ideen, Anregungen oder Notwendigkeiten für die Umsetzung in Ihrer Einrichtung zu dokumentieren. Das ausgefüllte Formular mit Ihrer Dokumentation stellen Sie bitte dem Team Ihrer Einrichtung zur Verfügung.





## Jahresübersicht 2018

| Datum  | Thema  | Zielgruppe  |
|--|--|---|
| 30.01.18<br>oder<br>20.03.17<br>10.00 Uhr –<br>16.00 Uhr | Auffrischungstag für RPLZFB<br><br>Kurs 1, 2 und 3<br><br>Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin! | MA der RPLZFB Kurs 1+2+3  |
| 08.02.18<br>9.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                      | Starttermin Kitas Leiten – eine Weiterbildung<br>(5 Termine)   | Stellvertretende Leitungen und<br>Mitarbeitende mit Leitungsinteresse |
| 20.02.18<br>9.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                      | Fortbildung für QMB  | QMB   |
| 22.02.18<br>14.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                     | FAMA U3 Gruppenform 2  | MA U3   |
| 27.02.18<br>13.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                     | 1. Mitarbeiter-Gesundheitstag  | Interessierte MA  |
| 28.02.18<br>14.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                     | Starttermin Leitungswerkstatt (6 Termine)  | Leitungen in den ersten Jahren  |
| 13.03.18<br>13.00 Uhr-<br>16.00 Uhr                      | Faire Kita   | Interessierte MA  |
| 14.03.18<br>14.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                     | FAMA U3 Gruppenform 1  | Interessierte MA  |
| 10.04.18<br>14.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                     | FAMA für Integrativkräfte  | Interessierte MA  |



|  |  |                                     |
|--|--|-------------------------------------|
| 24.04.18<br>13.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                                 | 2. Mitarbeiter-Gesundheitstag                    | Interessierte MA                    |
| 08.05.18<br>9.00 Uhr –<br>16.30 Uhr                                  | Entwicklungsprofile von Kindern unter 3          | Interessierte MA aus dem U3 Bereich |
| 05.06.18<br>14.00 Uhr -<br>16.00 Uhr                                 | Treffen für Schutzfachkräfte (§8a)               | 1 MA pro Einrichtung                |
| 26.06.18<br>14.00 Uhr -<br>16.30 Uhr                                 | Treffen für Sicherheitsbeauftragte               | 1 MA pro Einrichtung                |
| 08./09.10 18<br>19./20.11.18<br>Ende 2019<br>9.00 Uhr -<br>16.00 Uhr | Religionspädagogische Langzeitfortbildung Kurs 4 | Interessierte MA                    |
| 30.10.18<br>13.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                                 | 3. Mitarbeiter-Gesundheitstag                    | Interessierte MA                    |
| 16.11.18<br>9.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                                  | Kleinkinder in Bewegung bringen                  | Mitarbeitende im U3 Bereich         |
| 27.11.18<br>13.00 Uhr –<br>16.00 Uhr                                 | 4. Mitarbeiter-Gesundheitstag                    | Interessierte MA                    |

Zum „Singen mit Reinhard Horn“: siehe Kap. 1.6 Angebote Mediothek.



# 1 Beschreibung der Fortbildungen

## 1.1 Pflichtveranstaltungen für alle Einrichtungen

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>1.1.1 Treffen für Sicherheitsbeauftragte</b>   | <b>26.06.18</b><br><b>14:00-16:30</b>    | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Treffen der Sicherheitsbeauftragten <b>aller</b> Einrichtungen.               |  |   |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Sicherheitsbeauftragte und Leitungen  | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |   |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br>Neuste Informationen und Beantwortung aktueller Fragen zum Thema. |  |   |
| <b>Leitung</b><br>Frau Weyen und Frau Schwesig  |  |   |
| <b>Anmeldung</b><br>Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.     |  |   |





---

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1.1.2 Treffen der Schutzfachkräfte §8a</b>  | <b>05.06.18<br/>14:00-16:00</b>          | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Treffen <b>aller</b> Schutzfachkräfte  |  |   |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Schutzfachkräfte der Einrichtungen   | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |   |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br>Welches sexualpädagogisches Konzept brauchen wir in unserer Kita?<br>Gute Entwicklungsbegleitung versus Schutzauftrag! |  |   |
| <b>Leitung</b><br>Frau Schwesig<br>Frau Grimm  |  |   |
| <b>Anmeldung</b><br>Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.  |  |   |



---

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>1.1.3 Fortbildung für QMB</b>   | <b>20.02.18</b><br><b>09:00-16:00</b>    | <b>Gemeindezentrum</b><br><b>Mont-Cenis-Str. 327</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br><br>Evaluation der Prozesse: Begleitung auf dem Weg zur Zertifizierung   |  |  |
| <b>Zielgruppe:</b><br>QMB der jeweiligen Einrichtungen   | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |  |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br><br>Auf dem Weg zur Zertifizierung ist es wichtig, die erarbeiteten Prozesse zu evaluieren. An diesem Tag erhalten Sie das fachliche Know-How, praktische Ideen und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. |  |  |
| <b>Leitung</b><br><br>Herr Barkey und Frau Schwesig  |  |  |
| <b>Anmeldung</b><br><br>Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.  |  |  |



## 1.2 Verschiedene Angebote

|   |                                 |   |
|---|---------------------------------|---|
| <b>1.2.1 Entwicklungsprofile von Kindern unter 3</b>  | <b>08.05.18<br/>9-16.30 Uhr</b> | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <p><b>Auf einen Blick</b></p> <p>Entwicklungsprofile von Kindern unter drei Jahren<br/>Entwicklungsschritte – Entwicklungsvarianten – Entwicklungsauffälligkeiten</p>   |                                 |   |
| <p><b>Zielgruppe:</b><br/>Mitarbeitende im U3-Bereich</p>   |                                 | <p><b>Max. Teilnehmerzahl</b><br/>20</p>          |
| <p><b>Hintergrund und Zielsetzung</b></p> <p>Es wird ein Leitfaden vorgestellt, der einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung des Kleinkindes gibt. Diese Kenntnis ist eine wichtige Voraussetzung für das strukturierte Beobachten, sowie für das Verständnis der zugrunde liegenden Entwicklungsprozesse und der daraus folgenden pädagogischen Schritte. Dabei ist besonders darauf zu achten, Stärken des Kindes aufzuspüren, hervorzuheben und daraus die entsprechenden Spiel- und Lernangebote zu entwickeln.</p> <p>Wann und wie sollten Entwicklungsgespräche mit den Eltern erfolgen, um mögliche Fehlentwicklungen zu verhindern. Welche Möglichkeiten der Entwicklungsüberprüfung gibt es dann?<br/>Wie kann man die Eltern und das Kind weiter begleiten?</p> <p><b>Die Inhalte im Einzelnen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meilensteine der kindlichen Entwicklung von 0-3 Jahren</li> <li>- Strukturierte Entwicklungsbeobachtung</li> <li>- Konsequenzen für das pädagogische Handeln in der Kita</li> <li>- Entwicklungsgespräche mit den Eltern</li> <li>- Begleitung von Eltern und Kindern, deren Entwicklungsverlauf nicht altersgerecht ist</li> <li>- Weiterentwicklung eines Entwicklungsbegleiter</li> </ul> |                                 |   |
| <p><b>Referent/in</b></p> <p>Kornelia Sczudlek: Diplom-Motologin, Tanz und Theaterpädagogin, Marte meo Praktikerin</p>  |                                 |   |
| <p><b>Anmeldung und Kosten</b></p> <p>Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br/>Teilnahmebeitrag: EUR 50,- pro Person.</p>  |                                 |   |



|   |                                  |  |
|---|----------------------------------|--|
| <b>1.2.2 Kleinkinder in Bewegung bringen</b>  | <b>16.11.18<br/>9-16 Uhr</b>     | <b>Praxis Cirkel und<br/>Sczudlek<br/>Wittener Str. 30,<br/>44575 Castrop-Rauxel</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Entwicklungsprofile von Kindern unter drei Jahren<br>Entwicklungsschritte – Entwicklungsvarianten – Entwicklungsauffälligkeiten   |                                  |  |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Mitarbeitende im U3-Bereich   | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>20 |  |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b>  |                                  |  |
| <p>In diesem praktisch orientierten Seminar wird eine Reihe an Bewegungsangeboten für Kinder unter drei Jahren vorgestellt. Dabei wird zunächst auf die unterschiedlichen Bewegungsfähigkeiten und Bewegungsfertigkeiten in den einzelnen Zeitspannen geschaut.</p> <p>Wie können die Räume gestaltet werden, damit die unterschiedlichen Kinder Bewegungsanreize und Bewegungsherausforderungen haben? Welche Anreize kann das Außengelände bieten? Wie entwickeln sich die Bewegungsangebote mit den Kindern über das Kindergartenjahr weiter, um den Entwicklungsprozess der Kinder gut zu unterstützen? Welche bewegungsförderlichen Aspekte liegen in den alltäglichen Abläufen?</p> <p>Die Erzieherinnen sollen Bewegungsangebote selbst ausprobieren.</p> <p><b>Die Inhalte im Einzelnen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die motorische und sensorische Entwicklung von 0-3 Jahren</li> <li>- Die Kita als Bewegungsraum</li> <li>- Spielmaterialien zur Unterstützung der motorischen Entwicklung</li> <li>- Bewegungsangebote für die Kleinen</li> </ul> |                                  |  |
| <b>Referent/in</b>  |                                  |  |
| Kornelia Sczudlek: Diplom-Motologin, Tanz und Theaterpädagogin, Marte meo Praktikerin   |                                  |  |
| <b>Anmeldung und Kosten</b>   |                                  |  |
| Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br>Teilnahmebeitrag: EUR 40,- pro Person.<br><u>Bitte unbedingt bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung, Turnschuhe oder rutschfeste Socken</u>  |                                  |  |



|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1.2.3 Mitarbeitergesundheit</b>   | <b>4 Termine zur Auswahl</b><br>1. Termin: 27.02.18<br>2. Termin: 24.04.18<br>3. Termin: 30.10.18<br>4. Termin: 27.11.18<br>Jeweils 13.00-16.00 Uhr | <b>Gemeindezentrum<br/>Mont-Cenis-Str. 327</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Fit bleiben: Faszien-Training  |   |  |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Alle Mitarbeitenden  | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>18  |  |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br><p>Unser Körper wird oft stiefmütterlich behandelt. Es reicht nicht nur, den Körper aufrecht zu halten, er möchte auch beweglich bleiben. Fordern Sie ihre Gelenke und Muskeln, lassen Sie ihn Bewegungen machen, die ihm bisher noch gänzlich unbekannt waren. Dadurch werden wir auch unsere Faszien stimulieren.</p> <p>Die Faszien sind ein eigenständiges Organ mit zahlreichen Nervenzellen, Schmerz- und Bewegungssensoren. Sie ziehen sich wie ein Gerüst durch unseren gesamten Körper, umhüllen die Organe, die Muskeln und bilden auch die Sehnen, Bänder und Gelenkkapseln.</p> <p>Faszien bilden eine Brücke zwischen unsere Gefühlen und unsere Körperlichkeit. Feinfühlig registrieren sie unsere Bewegungsabläufe und unsere Körperhaltung. Fehlhaltungen sowie körperlicher und psychischer Stress führen zu Verklebungen und Verfilzungen unserer Faszien. Also: Holen wir unseren Körper und unseren Geist aus der Lethargie!</p> <p>Sie werden schnell merken, wieviel Spaß das Training macht und wie sehr ein gestärkter und geschmeidiger Körper Sie entlastet. Es fällt Ihnen leichter, sich aufrecht zu halten, - und Sie werden es auch viel eher tun.</p> <p>Durch Ganzkörperbewegungen und ergänzenden Dehnungen halten wir das Gewebe elastisch und beugen schmerzhaften Verhärtungen vor, um unsere Rückengesundheit auch langfristig zu erhalten.</p> |   |  |
| <b>Referent/in</b><br>Gabriele Otterstein (Entspannungspädagogin, Wellnesstrainerin)   |   |  |
| <b>Anmeldung und Kosten</b><br>Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br>Teilnahmebeitrag: EUR 30,- pro Person.<br><b><u>Alle Teilnehmer brauchen warme, sportliche Bekleidung, dicke Socken, eine Decke, eine Matte und ein kleines Kissen.</u></b>  |   |  |



|   |                                      |  |
|---|--------------------------------------|--|
| <b>1.2.4 Faire KiTa</b>   | <b>13.03.18</b><br><b>13 –16 Uhr</b> | <b>Gemeindezentrum</b><br><b>Mont-Cenis-Str.</b><br><b>327</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Bildungsansätzen zur Nachhaltigkeit in Kitas.<br>Wie werden wir „Faire KiTa“?<br>Praktische Ideen für Nachhaltigkeit im KiTa-Alltag   |                                      |  |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Fachkräfte aus allen Einrichtungen  | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>20     |  |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br><br>Wir wollen uns mit Nachhaltigkeit und Bildungsansätzen zur Nachhaltigkeit in Kitas auseinandersetzen. Dabei werden wir das Projekt „FaireKITA“ kennenlernen und Details über dessen Ziele, Ablauf, Unterstützungsmöglichkeiten und den Bewerbungsprozess erfahren. Neben vielen Hintergrundinformationen zu Fairem Handel erarbeiten wir die praktische Bedeutung am Beispiel der Reise eines T-Shirts von der Baumwollernte bis zum Upcycling. |                                      |  |
| <b>Leitung</b><br><br>Sabine Schwesig; Referentin: Frau Judith Altenbockum  |                                      |  |
| <b>Anmeldung und Kosten</b><br>Anmeldung bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br>Kostenbeitrag pro Person: 10 EUR  |                                      |  |



## 1.3 FAMA

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1.3.1 FAMA für Integrativkräfte</b>   | <b>10.04.18</b><br><b>14 –16 Uhr</b>     | <b>Ort wird mit der<br/>Einladung bekannt<br/>gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Austausch von Fragen und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen  |  |   |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Integrativkräfte   | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |   |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br>Neben einem fachlichen Austausch sollen Sie hier die Möglichkeit bekommen gegenseitig von Ihrem Fachwissen und Erfahrungen zu profitieren. |  |   |
| <b>Leitung</b><br>Sabine Schwesig  |  |   |
| <b>Anmeldung</b><br>Sie bekommen vor dem Termin eine Erinnerungsmail, mit der Bitte um Anmeldung, telefonisch oder per Mail.   |  |   |



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1.3.2 FAMA U3 Gruppenform 1</b>   | <b>14.03.18</b><br><b>14 - 16 Uhr</b>    | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Austausch von Fragen und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen  |  |   |
| <b>Zielgruppe:</b><br>U 3 Mitarbeitende aus der Gruppenform 1  | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |   |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br><br>Neben einem fachlichen Austausch sollen Sie hier die Möglichkeit bekommen gegenseitig von Ihrem Fachwissen und Erfahrungen zu profitieren. |  |   |
| <b>Leitung</b><br><br>Sabine Schwesig  |  |   |
| <b>Anmeldung</b><br>Sie bekommen vor dem Termin eine Erinnerungsmail, mit der Bitte um Anmeldung, telefonisch oder per Mail.   |  |   |





---

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1.3.3 FAMA U3 Gruppenform 2</b>   | <b>22.02.18<br/>14 –16 Uhr</b>           | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br>Austausch von Fragen und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen                                  |  |   |
| <b>Zielgruppe:</b><br>U3 Mitarbeitende aus der Gruppenform 2   | <b>Max. Teilnehmerzahl</b><br>unbegrenzt |   |
| <b>Hintergrund und Zielsetzung</b><br>Austausch von Fragen und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen                      |  |   |
| <b>Leitung</b><br>Sabine Schwesig  |  |   |
| <b>Anmeldung</b><br>Sie bekommen vor dem Termin eine Erinnerungsmail, mit der Bitte um Anmeldung, telefonisch oder per Mail. |  |   |



## 1.4 Religionspädagogische Langzeitfortbildung

|   |  |                                      |
|---|--|--------------------------------------|
| <b>1.4.1 Kurs 4</b>   | 08.-09.10.18<br>19.-20.11.18<br><b>09 – 16 Uhr</b> | <b>Ort wird noch bekannt gegeben</b> |
| <b>Auf einen Blick</b><br><b>Kurs 4 startet im Oktober 2018 und endet in 2019</b><br>Terminübersicht für 2018:<br><br>08.-09.10.18<br>19.-20.11.18<br><br>Termine für 2019 werden noch bekannt gegeben. |  |                                      |
| <b>Leitung:</b> Micaela Röse und Sabine Schwesig  |  |                                      |
| <b>Referenten:</b> Herr Walter, Herr Fischer und andere   |  |                                      |





|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1.4.2 Auffrischkurs zu Kurs 1, 2 und 3 der Religionspädagogischen Langzeitfortbildung</b>   | <b>30.01. oder<br/>20.03.18<br/><br/>10 – 16 Uhr</b> | <b>Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben</b> |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Alle interessierten Mitarbeitenden aus den Kursen 1, 2 und 3 der RPLZFB haben die Möglichkeit, sich <b>für einen der beiden Termine</b> zu entscheiden (die Veranstaltungen sind inhaltsgleich).   |  |   |
| <b>Auf einen Blick</b><br><br>„Beten – (auch) mit den Perlen des Glaubens“<br><br>Beten ist in unserer Gesellschaft / in unserem Leben nicht selbstverständlicher Bestandteil. Im Gegenteil, wer betet, wird oftmals schief angeschaut. Aber - wir beten in unseren ev. Kitas.<br><br>Der schwedische Bischof Martin Lönnebo entwickelte ein Perlenarmband, das einen großen Anreiz bietet, mit den Perlen durch deren Berührung zur Ruhe zu kommen, mit ihnen über den christlichen Glauben nachzudenken, Themen des Lebens aufzunehmen und diesen vertiefend nachzugehen. Die Beschäftigung mit den Perlen ermöglicht es, eine Verbindung zwischen reflektiertem Glauben und Handeln im Alltag zu schaffen.<br><br>Die Auffrischungstage werden alle Elemente beinhalten: das Nachdenken über die eigenen Einstellungen, das Kennenlernen der „Perlen des Glaubens/Lebens“ und vielfältiger Materialien und Bausteine zur Umsetzung zum Thema Beten. |  |   |
| <b>Leitung:</b> Micaela Röse und Sabine Schwesig   |  |   |
| <b>Anmeldung und Kosten</b>  |  |   |
| Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br><br>Kostenbeitrag EUR 25,-  |  |   |



## 1.5 Für Leitungen und Leitungsinteressierte

| 1.5.1 Leitungswerkstatt   | 6 Termine<br>(s.u.) | Ort wird noch bekannt<br>gegeben |
|---|---------------------|----------------------------------|
| <b>Zielgruppe:</b><br>Leitungskräfte in den ersten Jahren   |                     |                                  |
| <b>Auf einen Blick</b><br><br>Ziel ist das Herausarbeiten der individuellen Führungs-stärken, die permanente Weiterentwicklung eines individuellen Führungsstils und die Auseinandersetzung mit der eigenen sozialen Kompetenz. In der Gruppe der Leitungskräfte besteht die Möglichkeit, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, sich mit den ungeliebten Seiten von Führung auseinander zu setzen wie Kontrolle, Kritik- und Motivationsgespräche. Außerdem besteht die Möglichkeit, gemeinsam an aktuellen Themen zu arbeiten.<br><br>Die Gruppe trifft sich mehrfach. Am Schluss eines jeden Treffens steht die Übertragung des Besprochenen in die Praxis. Durch die Arbeit im Prozess werden erfolgreiche Lernschritte sichtbar. Die Wahrscheinlichkeit, Erkenntnisse als eigenes Handlungskonzept im Führungsverhalten aufzunehmen und beizubehalten, erhöht sich.<br><br>Die Gruppenzusammensetzung sollte während des Kurses konstant bleiben. Die Fortbildung besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Einheiten, die zu folgenden Terminen stattfinden werden:<br><br><b>28.02., 22.03., 26.04., 29.05., 28.06., +1, jeweils 14-16 Uhr</b><br><br><b>Der Kurs ist auf eine maximale Teilnehmerzahl von sechs Personen begrenzt. Sie bekommen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung von uns, wenn Sie am Kurs teilnehmen können.</b> |                     |                                  |
| <b>Leitung:</b> Marlies Schaefer (Marte Meo Supervisorin, Diplom-Supervisorin)  |                     |                                  |
| <b>Anmeldung und Kosten</b>   |                     |                                  |
| Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.<br><br>Kostenbeitrag EUR 280,-  |                     |                                  |



|  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| <b>1.5.2 Kitas leiten - eine Weiterbildung</b>   | <b>5 Termine<br/>(s.u.)</b> | <b>Ort wird noch bekannt<br/>gegeben</b> |
| <b>Zielgruppe:</b><br>Stellvertretende Leitungen und Mitarbeitende, die eine Leitungsstelle anstreben  |                             |  |
| <b>Kooperationsveranstaltung mit dem Kirchenkreis Bochum</b><br><b>Termine:</b> 08.02., 15.03., 25.04., 28.05., 21.06. (jeweils 09:00 – 16:00 Uhr) |                             |  |

### **Inhalte:**

Die Auseinandersetzung mit fünf Themenbereichen aus dem Handwerkskoffer der Führungsaufgaben wird Ihnen die Entscheidung für eine zukünftige Leitungsaufgabe leichter machen.

#### **[Einheit 1: Erfolgreich im Team](#)**

Auf einen Blick

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Weiterentwicklungsmöglichkeiten und den Hindernissen auf dem Weg zu einem arbeitsfähigen Team.

Hintergrund und Zielsetzung

Teamfähig zu werden bedeutet, sich gemeinsam auf einen permanenten Lernprozess einzulassen. Arbeitsschwerpunkte des Seminars sind: Aufgaben und Rollen der Teamleitung und der Teammitglieder. Wichtige Schwerpunkte sind auch die Dynamik von Gruppen und die Kommunikations- und Entscheidungsprozesse in Teams.

#### **[Einheit 2: Konflikte managen](#)**

Auf einen Blick

Konfliktfähigkeit ist eine Kunst die erlernbar ist. Sie ist eine Schlüsselkompetenz für den beruflichen Alltag.

Hintergrund und Zielsetzung

Wir arbeiten unter anderem an den Fragen: Wie erleben wir Konflikte? Wie geraten wir in Konflikte, welche Verhaltensweisen führen zur Eskalation und wie kann man erfolgreich Aggressionen abbauen? Die Teilnehmenden gewinnen an Sicherheit und können Handlungsstrategien in krisenhaften Arbeitssituationen entwickeln und erweitern.



---

### Einheit 3: Zeit- und Selbstmanagement

Auf einen Blick

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren beruflichen Prioritäten und ihrer alltäglichen Arbeitsorganisation auseinander.

Hintergrund und Zielsetzung

Menschen planen ihre Zeit sehr individuell. In diesem Seminar finden die Teilnehmenden heraus, was sie brauchen, um ihre Zeit produktiv nutzen zu können. Dazu gehören die Analyse der beruflichen Zeiteinteilung und das Entwickeln individueller Arbeitszeitpläne. Entspannungsübungen helfen, den Stress abzubauen.

### Einheit 4: Gespräche führen

Auf einen Blick

Selbstsicherer werden in Gesprächen mit anderen Menschen.

Hintergrund und Zielsetzung:

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Gesprächsführung kennen, dazu gehört neben der verbalen Kommunikation auch die nonverbale. Sie setzen sich mit Argumentationstechniken und Methoden fairer Verhandlungsführung auseinander. Der Umgang mit Widerständen ist dabei eine nützliche Fähigkeit.

### Einheit 5: Präsentation und Moderation

Auf einen Blick

Die Kunst der Darstellung: Techniken der Präsentation und Moderation

Hintergrund und Zielsetzung

Sie wollen ihr Projekt in der Gemeinde vorstellen. Sie sollen einen Tagesordnungspunkt in einer Gesprächsrunde bestreiten. Sie wollen eine Rede halten. Sie sollen eine Diskussionsrunde moderieren. Sie lernen in diesem Seminar den sicheren Umgang mit Präsentations- und Moderationstechniken.

**Leitung:** Marlies Schaefer, Dagmar Reuter, Sabine Schwesig

### **Anmeldung und Kosten**

Bis spätestens zum 15.01.18 mit der Kopiervorlage (Kapitel 3.1) an Frau Sommer.

Kostenbeitrag EUR 300,-



---

## 1.6 Angebote Mediathek / Schulreferat

Folgende Themen sind für 2018 angedacht. Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungstexten, die Ihnen jeweils zum Halbjahresbeginn zugeschickt werden.

**Für die Anmeldung zu den nachfolgenden gemeinsamen Angeboten von Mediathek und Schulreferat setzen Sie sich bitte direkt mit Frau Gerhardt von der Mediathek in Verbindung.**

**Mittwoch, 07.02.2018, 16-18 Uhr, Mediathek in Gelsenkirchen**

**Wege gehen – Kreuzwege mit Kindern gestalten.** Den Kreuzweg mit Kindern gestalten bedeutet ihre Lebenserfahrungen aufgreifen. Verschiedene Medien tun das auf ganz unterschiedliche Weise, mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Nach einer kurzen Einführung in die Evangelien werden wir uns an diesem Nachmittag mit Ideen zur ganzheitlichen Erfahrung, mit Kreuzwegen zum Be-Greifen, mit Symbolen, Bildern u.a. beschäftigen.

Leitung: Christine Gerhardt, Heike Dombrowski, Micaela Röse

Kosten: EUR 5,- pro Person

**Donnerstag, 07.06.2018, nachmittags (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben), Lutherhaus, Lutherstr. 1, 44625 Herne.**

**Reinhard Horn: Singen ist ne coole Sache.**

*„Singen war in meiner Arbeit immer ein wichtiger Baustein. Und so möchte ich mich mit dieser Fortbildung aus meiner Schulreferatsarbeit in Herne von Ihnen verabschieden. Das Programm für den Nachmittag stellen Reinhard Horn und ich zusammen – so dass es ein persönliches wird. Wir wollen spüren, dass Musik und Bewegung, Singen und Tanzen nicht nur wichtige Bausteine für die Entwicklung von Kindern und die ganzheitliche Erfahrung von Inhalten sind.“ Ihre Micaela Röse*



## Ein umfangreiches und vielseitiges religionspädagogisches Medienangebot ist ausleihbar in der



Evangelische Kirche

Bochum  
Herne  
Gelsenkirchen

Pastoratstr. 10, 45879 Gelsenkirchen  
Tel. (0209) 1798 231  
Email: [christine.gerhardt@kk-ekvw.de](mailto:christine.gerhardt@kk-ekvw.de)

### Öffnungszeiten:

die: 10-12, 13-18 Uhr  
mi, do: 10-12, 13-16 Uhr  
fr: 10-13 Uhr

*In den Schulferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.*

Bei uns finden Sie Grundlagenliteratur, Medien zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenstunden & Projekten und zur Gestaltung von Gottesdiensten,

Bücher, Zeitschriften, Filme, CDs, Bildmaterialien und Anschauungsgegenstände,

zum Beispiel: **Bilderbücher...** **Kinderbibeln.....** **Tauf-Kiste....** **Ostheimer Arche.....** **Bildkartei**  
**Gefühle....** **Kindergottesdienstentwürfe...** **Ideen zu biblischen Geschichten.....** **Vorlesebü-**  
**cher.....** **Bildkarten für das Erzähltheater.....** **Lieder-CDs.....**

Unter [www.kirchegelsenkirchen.de/mediothek.html](http://www.kirchegelsenkirchen.de/mediothek.html) finden Sie unseren *Online-Medienkatalog*.

### Kurierdienst Mediothek – Kirchenkreis Herne

Mediotheksnutzerinnen und –nutzer aus dem Kirchenkreis Herne können Medien auch telefonisch bestellen, die Herr Philipp dann aus Gelsenkirchen abholt. Dazu ist folgender Zeitplan zu beachten:

- telefonische Bestellung bis Dienstagmorgen
- Abholung in der Mediothek durch Herrn Philipp am Dienstagmittag
- Zustellung in die Gemeindebüros am Dienstag der darauffolgenden Woche;  
alternativ: Abholung der Medien im Herner Kreiskirchenamt  
zu den Öffnungszeiten der Poststelle (mo, mi, do: 9-12.30 Uhr, fr: 9-11 Uhr)





## 2 Hinweise zur Planung und Anmeldung

### 2.1 Fortbildungen der Kindergartengemeinschaft

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Formular unter 3.1 und senden es ausgefüllt und termingerecht an Frau Sommer. Wir betrachten dies als eine verbindliche Anmeldung und es erfolgt in der Regel keine Rückbestätigung durch uns. Wir werden uns nur dann mit Ihnen in Verbindung setzen, wenn Sie z.B. wegen Überbuchung oder Ausfall nicht an der Fortbildung teilnehmen können. Bei Nichtteilnahme melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, damit wir dies bei der Vorbereitung der Veranstaltung und auch bei der Vergabe von „Nachrückerplätzen“ berücksichtigen können.

Wenn Sie für eine Fortbildung angemeldet sind, aber unentschuldig fernbleiben, müssen wir den Kostenbeitrag von Ihnen trotzdem erheben, da uns bereits im Vorfeld der Veranstaltungen Kosten auf der Basis der angemeldeten Teilnehmerzahl entstehen.

Auch für die FAMA-Veranstaltungen möchten wir Sie bitten, uns kurz vor der Veranstaltung zu informieren, wie viele Teilnehmer aus Ihrer Einrichtung jeweils teilnehmen werden.

### 2.2 Weitere Fortbildungen

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, zusätzlich zu dem von uns zusammengestellten Programm auch weitere, auf den individuellen Bedarf der Einrichtung zugeschnittene Fortbildungen in Anspruch zu nehmen (z.B. von externen Anbietern).

Hierbei sind uns aber folgende Grundsätze wichtig:

- Legen Sie für Ihre Einrichtung Fortbildungsschwerpunkte fest. Einen nachhaltigen Nutzen gewinnen wir nicht durch möglichst viele Fortbildungen, sondern durch eine gezielte Planung und Strategie: wo liegen die Schwerpunkte der Einrichtung, zu welchen Themen besteht Fortbildungsbedarf.
- Planen Sie bitte nach jeder Fortbildung ausreichend Zeit im Team ein, um das neu gewonnene Wissen an das gesamte Team weiterzugeben.
- Diese Fortbildungen, die außerhalb des Einrichtungsbudgets liegen, müssen von der Geschäftsführung der Kindergartengemeinschaft (Frau Weyen) genehmigt werden.



---

## **3 Anmeldeformulare / Kopiervorlagen**

### **3.1 Anmeldeformular für Fortbildungen der Kindergarten-Gemeinschaft**

Kopiervorlage siehe nächste Seite.



---

Kirchenkreis Herne  
Kindergartengemeinschaft  
z.H. Frau Sommer  
Overwegstraße 31

44625 Herne

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur folgenden Fortbildung an:

---

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_



---

## 3.2 Antragsformular für weitere Fortbildungen

Kopiervorlage s. nächste Seite

### Information zum Ablauf:

- 1) Sie entscheiden sich für eine Fortbildung eines externen Anbieters
- 2) Sie klären mit Ihrer Leitung, welche Mittel aus dem einrichtungseigenen Fortbildungsetat noch verfügbar sind (Frau Sommer kann Ihnen hierzu auch Auskunft geben).
- 3) Sie beantragen bei der Geschäftsführung anhand des nachstehenden Formulars die
- 4) Fortbildung und geben dabei auch an, in welcher Höhe Sie einen finanziellen Zuschuss aus den Mitteln der Kindergartengemeinschaft benötigen.
- 5) Wenn die Geschäftsführung der Fortbildung zustimmt, können Sie sich für die Fortbildung anmelden.
- 6) Die Rechnung für die Fortbildung bezahlen Sie bitte nicht selber sondern reichen sie bitte bei der Kindergartengemeinschaft ein.



Absender / Einrichtung

Kirchenkreis Herne  
Kindergartengemeinschaft  
z.H. Frau Weyen  
Overwegstraße 31

44625 Herne

**Antrag auf eine Fortbildung, die außerhalb des  
Einrichtungsbudgets liegt**

Thema / Titel der Fortbildung:

---

---

Veranstalter: \_\_\_\_\_

Zeitpunkt / Dauer: \_\_\_\_\_

Anzahl Teilnehmer aus der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Seminarkosten \_\_\_\_\_ Fahrtkosten (ca.) \_\_\_\_\_

Höhe des beantragten Zuschusses der Kindergartengemeinschaft \_\_\_\_\_

Begründung der Notwendigkeit:

---

---

---



### **3.3 Formular Fortbildungsinhalte „Take-home-message“**

Wenn Sie an einer Fortbildung teilnehmen, verwenden Sie bitte den Rückmeldebogen auf der folgenden Seite, um die wesentlichen Inhalte der Fortbildung und eventuelle Umsetzungsmöglichkeiten, Konsequenzen oder Anregungen für die Arbeit in Ihrer Einrichtung zu dokumentieren.

Stellen Sie diese Dokumentation bitte dem Team Ihrer Einrichtung zur Verfügung.



---

## Take home message (Rückmeldebogen)

Fortbildungsthema: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ausgefüllt durch: \_\_\_\_\_

### Wesentliche Inhalte der Fortbildung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Für die Umsetzung in unserer Einrichtung wichtig oder interessant:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---